



**Marlene Mortler**

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

## Pressemitteilung

### Pressekontakt:

Daniela Seifart  
Tel.: +49 9123 999 00 51

[seifart@marlenemortler.eu](mailto:seifart@marlenemortler.eu)

**Marlene Mortler MdEP**  
**EUROPÄISCHES PARLAMENT**  
BRU – ASP 14 E 116  
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel  
Tel.: +32 2 28 473 12

[marlene.mortler@europarl.europa.eu](mailto:marlene.mortler@europarl.europa.eu)

**Bürgerbüro LAUF**  
Briver Allee 1  
91207 Lauf a.d.Pegnitz  
Tel.: +49 9123 999 00 51

**Bürgerbüro ROTH**  
Kugelbühlstraße 9  
91154 Roth  
Tel. +49 9171 1377  
Fax. +49 9171 87 003

[mittelfranken@marlenemortler.eu](mailto:mittelfranken@marlenemortler.eu)

[www.marlenemortler.eu](http://www.marlenemortler.eu)

### **„Ernährungssicherheit ist die Grundlage für eine stabile Gesellschaft“**

**Brüssel. 30. Juni 2022:** In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Agrar- und des Entwicklungsausschusses im Europäischen Parlament beschäftigten sich die Ausschussmitglieder unter anderem intensiv mit den Themen Ernährungssicherung und Ernährungssicherheit. Hochkarätig besetzt war die Teilnehmerrunde mit David Beasley, Exekutivdirektor des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen. Marlene Mortler, Ausschussmitglied und Berichterstatterin im EU-Agrarausschuss für Food Security ist überzeugt:

„Ernährungssicherheit ist die Grundlage für eine stabile Gesellschaft. Nach der brutalen russischen Invasion in der Ukraine ist es mehr als offensichtlich. Steigende Inflation, steigende Lebensmittelpreise für die Verbraucherinnen und Verbraucher und steigende Produktionskosten für unsere Landwirtinnen und Landwirte führen zu mehr Hunger und immer weniger bezahlbaren Lebensmitteln in den armen Ländern.

Auch im Hinblick auf die wachsende Weltbevölkerung wird die verfügbare Fläche, um jeden Erdenbürger zu ernähren, immer weniger. Deshalb müssen wir in Europa dringend unsere Potenziale sinnvoll, wirksam und nachhaltig ausschöpfen. Mit kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen können wir unseren Beitrag zu einer stabilen Ernährungsversorgung weltweit leisten.“